Liebherr präsentiert neuen R 9200 Miningbagger auf der Bauma 2016

* Vorseriengeräte in verschiedenen Anwendungen erfolgreich eingesetzt
* Bagger in unterschiedlichen Konfigurationsoptionen für die Erfüllung von Anforderungen weltweit
* Neues Modell der 200-Tonnen-Klasse im Produktprogramm der Liebherr-Miningbagger

München (Deutschland), 19. Januar 2016 – Auf der Bauma 2016 wird Liebherr den Neuzugang der 200-Tonnen-Bagger-Klasse vorstellen: Der R 9200 vervollständigt das breite Mining-Produktprogramm von Liebherr. Mit 12,5m3 Fassungsvermögen ist der Löffel der größte seiner Klasse und erbringt selbst unter schwierigsten Einsatzbedingungen eine nachhaltige Leistung bei bester Treibstoffeffizienz. Dieser erstklassige Miningbagger ist auf Muldenkipper mit Nutzlasten von bis zu 140 Tonnen ausgelegt.

Durch die seit einem halben Jahrhundert bestehende Partnerschaft mit der Miningindustrie hat sich Liebherr einen soliden Ruf bei der Entwicklung und Produktion hochwertiger Mining-Maschinen erarbeitet. Auch der R 9200 vereint Tradition mit innovativem Denken und meistert damit jede Herausforderung.

Optimiert für höchste Leistung

Der R 9200 ist mit Tieflöffel- oder Klappschaufelausrüstung erhältlich. Er verfügt über die moderne Löffel- und GET-Lösung von Liebherr. Mit einem Standardvolumen von 12,5m3 bietet das Grabgefäß des R 9200 eine hervorragende Grableistung und hohe Füllfaktoren selbst unter extremsten Einsatzbedingungen. Dieser neue Bagger wird vom Cummins QSK38-Dieselmotor angetrieben, der mit einer Nennleistung von 810 kW (1086 PS) die Abgasemissionsgrenzwerte von USA/EPA Stufe 2 und 4i erfüllt. Die hochmoderne Fahrerkabine des R 9200 bietet eine Rundumsicht auf den Betrieb, wodurch eine effiziente Beladung des Muldenkippers und eine sichere Positionierung der Maschine gewährleistet ist. Der R 9200 verfügt über ein fortschrittliches elektronisches Steuerungssystem, das intuitiv bedient wird und vielseitig ist.

Kostenorientiertes Energiemanagement

Der R 9200 ist mit dem einzigartigen, Liebherr-patentierten Litronic Plus-System ausgestattet. Dabei handelt es sich um ein intelligentes System zur Leistungsüberwachung, das die elektrische, mechanische und hydraulische Leistungsverteilung verbessert. In Kombination mit einem geschlossenen hydraulischen Schwenkkreis sorgt dieses führende System für schnellere Arbeitszyklen des R 9200 sowie für einen geringeren Treibstoffverbrauch ohne Leistungseinbußen. Die Effizienz wird außerdem durch die Verwendung einer bedarfsorientierten Kühlungssteuerung für Wasser und Öl verbessert. Die unabhängigen Kühlkreisläufe verhindern einen Energieverlust, während die Leistung zur Ausrüstung geleitet wird. Durch die Vermeidung von Hitze arbeiten die Komponenten des R 9200 mit der für sie effizientesten Betriebstemperatur. Diese Effizienz führt wiederum zu geringeren Kosten und einer längeren Lebensdauer.

Hergestellt von Liebherr

In Zusammenarbeit mit seinen Partnern aus dem Tagebau setzt Liebherr stets neue Standards für fortschrittliche Ausrüstungskonstruktionen und Technologien. Mit einer klaren Auslegung auf extreme Bedingungen gewährleisten die herausragende Zuverlässigkeit und die leichte Wartung des R 9200 eine maximale Verfügbarkeit. Der R 9200 basiert auf einer Kombination aus 50 Jahren Erfahrung und innovativem Denken, erstklassiger Ingenieurskunst und Herstellungskompetenz. Zentraler Bestandteil sind die hochmodernen Schweißtechniken von Liebherr, spannungsarm geglüht und strategisch so platziert, dass der R 9200 immer noch im Einsatz ist, wenn Maschinen anderer Hersteller schon längst ausgemustert wurden. Integrierte, von Liebherr entwickelte und hergestellte Komponenten stellen höchste Zuverlässigkeit sicher, wie Kunden es von der Marke Liebherr gewohnt sind.

Ergonomisches Design für einfache, sichere und schnelle Wartung

Bei der Konstruktion des R 9200 wurde der Wartungsfreundlichkeit ein hoher Stellenwert beigemessen. Durch längere Wartungsintervalle und zweckmäßige Systemanordnungen ist der R 9200 einfach zu warten. Somit werden Ausfallzeiten auf ein Minimum beschränkt und die Betriebskosten reduziert. Die schnelle und einfache Zugänglichkeit des Oberwagens von der ebenen Wartungsplattform ist entscheidend. Deshalb führt eine um 45° hydraulisch absenkbare Treppe zu den zentralen Wartungspunkten. Der Motor ist ebenfalls von breiten Plattformen umgeben, die dem Wartungstechniker mühelos und sicher Zugang verschaffen. Die Hydraulikpumpen sind durch weit öffnende Wartungstüren erreichbar, die an den großen Laufsteg angrenzen. Diese Kombination ermöglicht den Einsatz des Pumpenhebewerkzeugs von Liebherr, was auch zu einem schnelleren Austausch beiträgt. Alle Betriebsflüssigkeiten können einfach und schnell vom Boden aus nachgefüllt werden.

Der R 9200 bietet dem Personal ein sicheres Arbeitsumfeld bei der Wartung. Zahlreiche strategisch positionierte Lampen in den Wartungsbereichen schaffen zu jeder Tageszeit geeignete Bedingungen dafür. Zusätzlich befinden sich Notausschalter in der Fahrerkabine, im Motorraum und am Boden.

Bildunterschriften

liebherr-mining-excavator-r9200-backhoe-bucket.jpg

Der Liebherr-Miningbagger R 9200 in einer Platinmine

liebherr-mining-excavator-r9200-face-shovel.jpg

Der Liebherr-Miningbagger R 9200 mit Klappschaufelausrüstung

Ansprechpartner

Swann Blaise

Group Leader / Marketing Department

Telefon: +33 369 49-2199

E-Mail: swann.blaise@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Mining Equipment Colmar SAS

Colmar, Frankreich

www.liebherr.com